

Zittern bis zum letzten Ball

Frau im Männersechser

Volleyball: In der stadtoffenen Volleyballmeisterschaft trafen am Donnerstag (13. März) in der Curie-Halle mit dem SV Hanse Klinikum und sport live zwei gleichwertige Gegner aufeinander. Beide hatten bis dato 12:04 Punkte. Nur der Sieger konnte ins voraussichtliche Finalspiel am 14. April vorstoßen. Nach einem spannendem Spiel mit vielen langen Ballwechseln erkämpfte der SV Hanse Klinikum einen knappen Sieg mit 2:1 (19:25, 25:23, 18:16) gegen die phasenweise stark spielende sport live-Crew. Sport live begann druckvoll und zeigte ein variables Spiel. Im Tie-Break ging es hin und her und die Nerven lagen blank. Beide Teams schenkten sich nichts. Am Ende harderte der Unterlegene etwas mit dem Schiedsgericht.

Die Schiedsrichter hatten im Vergleich zu den Aktiven auf dem Feld zugegebenermaßen nicht den besten Tag erwischt! Letztendlich sind aber Tatsachenentscheidungen maßgebend. Nach knapp einer Stunde und vor rund 30 Zuschauern hatte sport live beim Stand von 15:14 sogar einen Machtball, den Klinikum abwehrte. Das Zittern in den Reihen bzw. auf

beiden Seiten war von draußen zu spüren, keiner wollte mehr volles Risiko gehen. Mit 18:16 „schlug das Pendel“ diesmal zu Gunsten der Klinikumtruppe aus, die sich im zweiten und dritten Satz gesteigert hatte. Die Männer freuten sich mächtig über das Erreichen des Endspiels bzw. über den Stadtmeistertitel, der bei einer bestimmten Konstellation schon real da ist. Sport live, das Team spielte sogar mit einer Frau im sonst Männersechser, hat noch die Chance auf den zweiten Platz vorzurücken.

Das Spiel Empor II - SVV musste kurzfristig wegen Personalausfall beim SVV verlegt werden,

und zwar auf den 3. April. Verliert der SVV dieses Schicksalspiel, ist der SV Hanse Klinikum Stadtmeister. Gewinnt SVV als noch amtierender Stadtmeister, wird im Endspiel am 14. April ab 20 Uhr in der Diesterweg-Halle über die Titelvergabe zwischen Klinikum und SVV entscheiden. Das Männerteam von Empor Stralsund II ist bereits Vierter und will am 03.04. dem SVV Paroli bieten. Das Duell verspricht also nochmals Spannung und im Duell liegt auch eine gewisse Brisanz.

Ansetzungstermine und weitere Infos sind unter www.stralsund-intern.de/stadtliga zu erfahren. *W. Degner*



Die Freude nach dem Spiel war groß bei der Mannschaft vom Klinikum. Foto: privat